

Niederschrift Nr. 17/2017

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal am Dienstag, dem 09. Mai 2017, Bürgerhaus Traisa

Anwesend:

1. Die Gemeindevertretung:

a) von der CDU-Fraktion

Doeller, Ursula	entschuldigt
Heil, Wolfgang	
Hölscher, Thomas	
Horneff, Björn	entschuldigt
Müller-Huy, Marita	ab 20.41 Uhr
Neunhoeffer, Margaret	entschuldigt
Paschke, Sigrid	
Seiler, Christian	
Starke, Niels	entschuldigt
Steuernagel, Rainer	

b) von der SPD-Fraktion

Dr. Breyer, Karl Hermann
Breyer, Ruth
Heymann, Dieter
Merker, Matti
Mörl, Ingo
Reichardt, Uwe
Suckut, Jörg

c) von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Buxmann-Hauke, Heidrun
Dr. Dilcher, Dominik
Krämer, Christiane
Kreutz, Gudrun
Marquardt, Markus

d) von der FDP-Fraktion

Bernhardt, Michael	
Muth, Willi Georg	
Rapp, Harald	
Schönrock, Bernd	entschuldigt

e) von der Fraktion Die Mühlthaler

Diekmann, Marion
Dr. Härtner, Katja
Ostertag, Falko-Holger
Stolte, Tilman

f) von der Fraktion FUCHS

Adam, Gisela
Burkholz, Jürgen
Müller, Carola
Strippel, Martin
Zwickler, Christoph

g) von der Fraktion DIE LINKE

Fujara, Franz

Schulda, Brigitte

2. Vom Gemeindevorstand:

Bgm. Dr. Mannes, Astrid

Heymann, Edelgard

Bender, Manfred

Guglielmi, Mario

Khoury, Issam

ab 19.52 Uhr

Pupp, Volkmar

Dr. Schäfer, Heiner

entschuldigt

Schaller, Horst

Schwedhelm, Rolf

Wojahn, Ulrich

entschuldigt

3. Als Schriftführer/-in:

Hummel, Petra

Beginn der Sitzung: 19:37 Uhr

Vorsitzender Steuernagel eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er teilt zunächst mit, dass Frau Tanja Eick von der Fraktion DIE LINKE mit Erklärung vom 26. April 2017 mit sofortiger Wirkung aus der Gemeindevertretung ausgeschieden ist und begrüßt deren Nachfolgerin, Frau Brigitte Schulda.

Weiterhin ist Frau Helena Walter von der Fraktion FUCHS mit Erklärung vom 22. März 2017 mit sofortiger Wirkung aus der Gemeindevertretung ausgeschieden. Er begrüßt deren Nachfolgerin, Frau Gisela Adam.

Zur Tagesordnung teilt er mit, dass er gemäß den Festlegungen in der vorangegangenen Präsidiumssitzung folgende Punkte nicht aufrufen wird:

TOP 2, Drucks. 2017/104 - zurückgezogen

TOP 3, Drucks. 2017/045 - zurückgestellt, bis alle Ortsteile abgearbeitet sind

TOP 7, Drucks. 2017/081 - von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen

TOP 13, Drucks. 2017/122 - bleibt im Geschäftsgang bis zur Entscheidung über den Flächennutzungsplan.

Die TOP 10 und 4, Drucks. 2017/116 und Drucks. 2017/105, werden gemeinsam aufgerufen, aber getrennt abgestimmt.

Zudem wurde eine Redezeit für jede Fraktion von jeweils 5 Minuten pro TOP festgelegt. Dagegen wird nicht gesprochen.

Auf Frage nach weiteren Änderungs- oder Ergänzungswünschen zur Tagesordnung werden solche nicht bekannt. Somit wird diese in der nunmehr vorliegenden Fassung als angenommen festgestellt.

Im Anschluss daran gibt Herr Dr. Dilcher eine persönliche Erklärung ab.

**TOP 1 Einwendungen des Gemeindevertreters Christoph Zwickler gegen
a) die Niederschrift Nr. 15/2017 der Sitzung vom 28.03.2017
b) die Niederschrift Nr. 16/2017 der Sitzung vom 29.03.2017**

Herr Zwickler zieht seine Einwendungen zurück.

**TOP 2 Weiterführung von Planverfahren während der laufenden Bearbeitung zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes
Drucks.: 2017/104**

- zurückgezogen -

**TOP 3 Formelle Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes mit Landschaftsplan gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und Durchführung der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB;
Drucks.: 2017/045**

- zurückgestellt -

Die TOP 10 und 4 werden gemeinsam aufgerufen.

**TOP 10 Antrag der Fraktion LINKE vom 07.04.2017 wegen ökologischer Waldnutzung
Drucks.: 2017/116**

und

**TOP 4 Forsteinrichtung 2016 - 2025 im Gemeindewald Mühltal
Hier: Stellungnahme zum Entwurf der Schlussverhandlung
Drucks.: 2017/105**

Vorsitzender Steuernagel teilt zur Drucks. 2017/116 mit, dass er wegen der negativen Ausschussempfehlungen über den eigentlichen Antrag abstimmen lassen wird.

Zu Drucks. 2017/105 wird über die Ausschussempfehlungen abgestimmt.

Herr Fujara begründet den Antrag der Fraktion LINKE, Drucks. 2017/116 und stellt einen Änderungsantrag.

Nach verschiedenen Wortmeldungen beantragt Herr Strippel für die Fraktion FUCHS namentliche Abstimmung über die Drucks. 2017/116.

Nach weiteren Wortmeldungen lässt Vorsitzender Steuernagel über die Drucks. 2017/116 einschließlich des Änderungsantrages gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er dem Änderungsantrag zustimmt, ihn ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Wolfgang Heil	nein	Franz Fujara	ja
Thomas Hölscher	nein	Brigitte Schulda	ja
Sigrid Paschke	nein		
Christian Seiler	nein	Michael Bernhardt	nein
Rainer Steuernagel	nein	Willi Georg Muth	nein
		Harald Rapp	nein
Ruth Breyer	nein		
Dr. Karl Hermann Breyer	nein	Marion Diekmann	ja
Dieter Heymann	nein	Dr. Katja Härtner	nein
Matti Merker	nein	Falko-Holger Ostertag	ja
Ingo Mörl	nein	Tilman Stolte	ja
Uwe Reichardt	nein		
Jörg Suckut	nein	Gisela Adam	ja
		Jürgen Burkholz	ja
Heidrun Buxmann-Hauke	nein	Carola Müller	ja
Dr. Dominik Dilcher	nein	Martin Strippel	ja
Christiane Krämer	nein	Christoph Zwickler	ja
Gudrun Kreuzt	nein		
Markus Marquardt	nein		

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen

21 Nein-Stimmen

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass damit der geänderte Antrag der Fraktion FUCHS, Drucks. 2017/116, abgelehnt ist.

Anmerkung:

Der geänderte Antrag hatte folgenden Wortlaut:

- „1. Die momentane Intention einer FSC-Zertifizierung des Mühltaler Gemeindewaldes ist durch eine Zertifizierung nach den Naturland-Richtlinien ab sofort zu erweitern.
2. Die Gemeinde Mühlthal wird zu diesem Zwecke ab 1.6.2017 Mitglied des Vereins Naturland e.V. und anschließend einen Erzeugervertrag mit Naturland e.V. abschließen.“

Nach einer weiteren Wortmeldung stellt Herr Rapp für die FDP-Fraktion einen Ergänzungsantrag zu Drucks. 2017/105, der im Laufe der Diskussion modifiziert wird. Nach weiteren Wortmeldungen stellt Herr Ostertag für die Fraktion DM den Antrag zur Geschäftsordnung auf Rücküberweisung in die Ausschüsse UEBA und HuFA. Herr Merker spricht dagegen.

Nach weiteren Wortmeldungen lässt Vorsitzender Steuernagel über den Antrag zur Geschäftsordnung des Herrn Ostertag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen

21 Nein-Stimmen

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Gemeindevertretung die Rücküberweisung der Drucks. 2017/105 in die Ausschüsse UEBA und HuFA abgelehnt hat.

Danach lässt der Vorsitzende über den modifizierten Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

**Es ist unter Punkt 2. Finanzplanung in der Beschlussvorlage zu ergänzen:
„Im Gemeindewald ist ausreichend Brennholz zur Selbstverwertung mit einem Durchmesser von mindestens 10 cm für Mühltaler Haushalte zur Verfügung zu stellen. Die Nachfrage des jeweiligen Vorjahres ist auch im Folgejahr für Mühltaler Bürger zu reservieren. Mühltaler Bürger sind prioritär zu berücksichtigen.**

Diese Regelung gilt ausschließlich für private Haushalte, nicht für gewerbliche Holzverarbeiter.“

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen

10 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Anschließend stellt Vorsitzender Steuernagel die so geänderte Drucks. 2017/105 zur Abstimmung.

In seiner Wortmeldung beantragt Herr Burkholz namentliche Abstimmung. Der Antrag wird seitens des Vorsitzenden unter Hinweis auf die bereits aufgerufene Abstimmung zur Drucks. 2017/105 zurückgewiesen.

Danach fasst die Gemeindevertretung folgenden

B e s c h l u s s

1. Der vom Landesbetrieb Hessen Forst erstellte Schlussbericht zur Forsteinrichtung 2016-2025 und dem Forsteinrichtungswerk 2016 wird zugestimmt.

2. Der Finanzplan wird zur Kenntnis genommen.

Im Gemeindewald ist ausreichend Brennholz zur Selbstverwertung mit einem Durchmesser von mindestens 10 cm für Mühltaler Haushalte zur Verfügung zu stellen. Die Nachfrage des jeweiligen Vorjahres ist auch im Folgejahr für Mühltaler Bürger zu reservieren. Mühltaler Bürger sind prioritär zu berücksichtigen.

Diese Regelung gilt ausschließlich für private Haushalte, nicht für gewerbliche Holzverarbeiter.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen

9 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Herr Muth verlässt vor Beratung und Abstimmung gem. § 25 HGO den Sitzungssaal.

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positiven Ausschussempfehlungen und lässt, da keine Wortmeldungen vorliegen, darüber abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Der Durchführung von Verfahren zur Verlegung eines Teilabschnittes des Zufahrtsweges und zur Vergrößerung des Lagerplatzes des Tagebaus Nieder-Beerbach wird zugestimmt.

Hierzu wird das mit der Durchführung vom Steinbruchbetreiber beauftragte Planungsbüro das Vorhaben mit allen betroffenen Fachbehörden abstimmen und zudem die von der geänderten Wegeführung und dem vergrößerten Lagerplatz betroffenen Grundstückseigentümer (dazu zählen auch die im weiteren Verlauf des Weges) zu informieren und es ist ihnen Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Anschließend ist durch die gemeindlichen Gremien im Rahmen der ermessensfehlerfreien Abwägung über die ggf. eingegangenen Anregungen hinsichtlich der Absicht zur Wegeverlegung zu entscheiden.

In einer öffentlichen Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, dass der bisherige Wegeabschnitt endwidmet und verlegt werden soll. Im Anschluss ist ein formales Entwidmungsverfahren durchzuführen.

Da für die bauliche Umsetzung der Maßnahme die Gemeinde Mühlthal Eigentümerin der neuen Wegefläche sein muss, ist vorab ein „klassischer“ Tauschvertrag mit technischen Spezifikationen zum Wegebau abzuschließen.

Bei Umsetzung der Straßenbau- bzw. Ausgleichsmaßnahme -wie in der Begründung zu dieser Vorlage beschrieben- sind zudem die im Schreiben des NABU vom 21.07.2016 gegebenen Anregungen einzubeziehen.

Im Rahmen der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes sind im Zuge der Planungsarbeiten bei der Umsetzung der Beschlüsse zur Erstellung des formellen Offenlegungsentwurfes die FNP-Darstellungen der genehmigten Abbauflächen zu aktualisieren. Dabei sind vorgreiflich der Genehmigung o. g. Maßnahmen auch die erwähnte Lagerflächenerweiterung und die größere Ausgleichsfläche in der zu erstellenden Entwurfsfassung darzustellen. Gleiches gilt für die neue Wegetrasse mit der parallel verlaufenden Ausgleichsfläche, sofern diese auf Ebene des FNP darstellbar sind. Ist jedoch eine Darstellung als Ausgleichs-/Wegefläche nicht möglich, sind die betroffenen Randbereiche der Abbauflächen, die im wirksamen FNP bisher dargestellt sind und die von diesen neuen Nutzungen künftig überlagert werden, als landwirtschaftliche Flächen auszuweisen.

Abstimmungsergebnis:

28 Ja-Stimmen

3 Enthaltungen

Ergebnis: einstimmig angenommen

Herr Muth kehrt in den Sitzungssaal zurück.

**TOP 6 Einleitender Beschluss zur Aufstellung einer Erhaltungssatzung
"Lohberg", ggfls. mit begleitender Gestaltungssatzung, in Mühltal,
OT Nieder-Ramstadt
Drucks.: 2017/120**

Vorsitzender Steuernagel weist darauf hin, dass er zu Ziff. 1. der Vorlage über die Ausschussempfehlung und zu Ziff. 2. über den Text der Original-Vorlage abstimmen lassen wird.

Herr Hölscher stellt in seiner Wortmeldung für die CDU-Fraktion einen Ergänzungsantrag.

In seiner Wortmeldung beantragt Herr Burkholz namentliche Abstimmung zu diesem TOP und erklärt vorsorglich, dass er für alle Punkte heute Abend namentliche Abstimmung verlangen wird.

Herr Dr. Breyer von der SPD-Fraktion stellt in seiner Wortmeldung den Antrag zur Geschäftsordnung, die Drucks. 2017/120 so lange zurückzustellen bzw. im Geschäftsgang zu belassen, bis die Themen Flächennutzungsplan und Neubau Kindergarten am Pfaffenberg abgeschlossen sind.

Nach weiteren Wortmeldungen ruft Vorsitzender Steuernagel zunächst den Antrag des Herrn Dr. Breyer zur Geschäftsordnung zur Abstimmung auf. Herr Burkholz beantragt namentliche Abstimmung.

Daher lässt Vorsitzender Steuernagel über den Antrag des Herrn Dr. Breyer gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er dem Geschäftsordnungsantrag zustimmt, ihn ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Wolfgang Heil	nein	Franz Fujara	nein
Thomas Hölscher	nein	Brigitte Schulda	Enthaltung
Marita Müller-Huy	nein		
Sigrid Paschke	nein	Michael Bernhardt	nein
Christian Seiler	nein	Willi Georg Muth	nein
Rainer Steuernagel	nein	Harald Rapp	nein
Ruth Breyer	Enthaltung	Marion Diekmann	ja
Dr. Karl Hermann Breyer	ja	Dr. Katja Härtner	ja
Dieter Heymann	nein	Falko-Holger Ostertag	ja
Matti Merker	nein	Tilman Stolte	ja
Ingo Mörl	nein		
Uwe Reichardt	nein	Gisela Adam	ja
Jörg Suckut	nein	Jürgen Burkholz	ja
		Carola Müller	ja
Heidrun Buxmann-Hauke	Enthaltung	Martin Strippel	ja
Dr. Dominik Dilcher	nein	Christoph Zwickler	ja
Christiane Krämer	nein		
Gudrun Kreutz	nein		
Markus Marquardt	nein		

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen

19 Nein-Stimmen

3 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass damit der Antrag des Herrn Dr. Breyer, die Drucks. 2017/102 so lange im Geschäftsgang zu belassen, bis die Themen Flächennutzungsplan und Neubau Kindergarten am Pfaffenberg abgeschlossen sind, abgelehnt ist.

Nach einer Wortmeldung stellt Herr Suckut den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen.

Die Rednerliste wird abgearbeitet. In seiner Wortmeldung stellt Herr Zwickler den Antrag zur Geschäftsordnung auf Zurückstellung der Drucks. 2017/102 bis zur nächsten GVE-Sitzung und gleichzeitig Rücküberweisung in den UEBA. Herr Dr. Dilcher spricht dagegen.

Vorsitzender Steuernagel lässt daher zunächst über den Antrag des Herrn Zwickler gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er dem Geschäftsordnungsantrag zustimmt, ihn ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Wolfgang Heil	nein	Franz Fujara	nein
Thomas Hölscher	nein	Brigitte Schulda	Enthaltung
Marita Müller-Huy	nein		
Sigrid Paschke	nein	Michael Bernhardt	nein
Christian Seiler	nein	Willi Georg Muth	nein
Rainer Steuernagel	nein	Harald Rapp	nein
Ruth Breyer	nein	Marion Diekmann	ja
Dr. Karl Hermann Breyer	Enthaltung	Dr. Katja Härtner	ja
Dieter Heymann	nein	Falko-Holger Ostertag	ja
Matti Merker	nein	Tilman Stolte	ja
Ingo Mörl	nein		
Uwe Reichardt	nein	Gisela Adam	ja
Jörg Suckut	nein	Jürgen Burkholz	ja
		Carola Müller	ja
Heidrun Buxmann-Hauke	nein	Martin Strippel	ja
Dr. Dominik Dilcher	nein	Christoph Zwickler	ja
Christiane Krämer	nein		
Gudrun Kreuz	nein		
Markus Marquardt	nein		

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen

21 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass damit der Antrag des Herrn Zwickler auf Zurückstellung der Drucks. 2017/102 bis zur nächsten GVE-Sitzung und gleichzeitig Rücküberweisung in den UEBA abgelehnt ist.

Nach einer Wortmeldung lässt der Vorsitzende über den Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er dem Geschäftsordnungsantrag zustimmt, ihn ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Wolfgang Heil	ja	Franz Fujara	ja
Thomas Hölscher	ja	Brigitte Schulda	Enthaltung
Marita Müller-Huy	ja		
Sigrid Paschke	ja	Michael Bernhardt	nein
Christian Seiler	ja	Willi Georg Muth	nein
Rainer Steuernagel	ja	Harald Rapp	nein
Ruth Breyer	Enthaltung	Marion Diekmann	nein
Dr. Karl Hermann Breyer	nein	Dr. Katja Härtner	nein
Dieter Heymann	nein	Falko-Holger Ostertag	nein
Matti Merker	nein	Tilman Stolte	nein
Ingo Mörl	Enthaltung		
Uwe Reichardt	nein	Gisela Adam	Enthaltung
Jörg Suckut	ja	Jürgen Burkholz	nein
		Carola Müller	nein
Heidrun Buxmann-Hauke	Enthaltung	Martin Strippel	ja
Dr. Dominik Dilcher	ja	Christoph Zwickler	Enthaltung
Christiane Krämer	ja		
Gudrun Kreutz	ja		
Markus Marquardt	ja		

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen

13 Nein-Stimmen

6 Enthaltungen

Ergebnis: bei Stimmengleichzeit abgelehnt

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass damit der Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion abgelehnt ist.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Auch für das Gebiet Steinstraße/Stiftstraße wird der Gemeindevorstand beauftragt, von einem Planungsbüro einen Entwurf für eine Erhaltungssatzung gem. § 172 BauGB ausarbeiten zu lassen und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen. Vor der Beschlussfassung ist zur geplanten Satzung eine öffentliche Informationsveranstaltung durchzuführen, um die betroffenen Bürger über Ziele und Wirkungsweise einer Erhaltungssatzung aufzuklären und ihnen Gelegenheit zur Aussprache zu geben. Sollte für die Erarbeitung einer Erhaltungssatzung für den Bereich Stiftstraße/Steinstraße nicht genügend Geld für die Realisierung im Haushalt 2017 zur Verfügung stehen, so ist entsprechend Geld für die Realisierung in 2018 einzustellen und die Erarbeitung in 2018 zu beauftragen.“

Danach lässt der Vorsitzende über die Ausschussempfehlung zu Ziff. 1. der Vorlage gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er dem Geschäftsordnungsantrag zustimmt, ihn ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Wolfgang Heil	ja	Franz Fujara	ja
Thomas Hölscher	ja	Brigitte Schulda	Enthaltung
Marita Müller-Huy	ja		
Sigrid Paschke	ja	Michael Bernhardt	ja
Christian Seiler	ja	Willi Georg Muth	ja

Rainer Steuernagel	ja	Harald Rapp	ja
Ruth Breyer	Enthaltung	Marion Diekmann	nein
Dr. Karl Hermann Breyer	nein	Dr. Katja Härtner	nein
Dieter Heymann	ja	Falko-Holger Ostertag	nein
Matti Merker	ja	Tilman Stolte	nein
Ingo Mörl	Enthaltung		
Uwe Reichardt	ja	Gisela Adam	nein
Jörg Suckut	ja	Jürgen Burkholz	nein
		Carola Müller	nein
Heidrun Buxmann-Hauke	ja	Martin Strippel	nein
Dr. Dominik Dilcher	ja	Christoph Zwickler	nein
Christiane Krämer	ja		
Gudrun Kreutz	ja		
Markus Marquardt	ja		

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen

10 Nein-Stimmen

3 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Gemeindevertretung folgenden

B e s c h l u s s

gefasst hat:

- Der Gemeindevorstand wird beauftragt, für den in der beiliegenden Übersichtskarte vorläufig umgrenzten Geltungsbereich, von einem Planungsbüro einen Entwurf für eine Erhaltungssatzung gem. § 172 Baugesetzbuch (BauGB) ausarbeiten zu lassen und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen. Vor der Beschlussfassung ist zur geplanten Satzung eine öffentliche Informationsveranstaltung durchzuführen, um die betroffenen Bürger über Ziele und Wirkungsweise einer Erhaltungssatzung aufzuklären und ihnen Gelegenheit zur Aussprache zu geben.**

Danach lässt Vorsitzender Steuernagel über die Ziff. 2. der Vorlage gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er dem Geschäftsordnungsantrag zustimmt, ihn ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Wolfgang Heil	nein	Franz Fujara	nein
Thomas Hölscher	nein	Brigitte Schulda	Enthaltung
Marita Müller-Huy	nein		
Sigrid Paschke	nein	Michael Bernhardt	nein
Christian Seiler	nein	Willi Georg Muth	nein
Rainer Steuernagel	nein	Harald Rapp	nein
Ruth Breyer	nein	Marion Diekmann	nein
Dr. Karl Hermann Breyer	nein	Dr. Katja Härtner	nein
Dieter Heymann	nein	Falko-Holger Ostertag	Enthaltung
Matti Merker	nein	Tilman Stolte	nein
Ingo Mörl	nein		
Uwe Reichardt	nein	Gisela Adam	nein

Jörg Suckut	nein	Jürgen Burkholz	ja
		Carola Müller	nein
Heidrun Buxmann-Hauke	nein	Martin Strippel	nein
Dr. Dominik Dilcher	nein	Christoph Zwickler	ja
Christiane Krämer	nein		
Gudrun Kreutz	nein		
Markus Marquardt	nein		

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen

28 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass damit die Ziff. 2. der Drucks. 2017/120 abgelehnt ist.

Anmerkung:

Die Ziff. 2. hatte folgenden Wortlaut:

„2. Der Gemeindevorstand wird weiterhin beauftragt, für den in der beiliegenden Übersichtskarte vorläufig umgrenzten Geltungsbereich, von einem Planungsbüro einen Entwurf für eine Gestaltungssatzung ausarbeiten zu lassen und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen. Vor der Beschlussfassung ist zur geplanten Satzung eine öffentliche Informationsveranstaltung durchzuführen, um die betroffenen Bürger über Ziele und Wirkungsweise einer Gestaltungssatzung aufzuklären und ihnen Gelegenheit zur Aussprache zu geben. Im Falle des positiven Beschlusses zu einer Gestaltungssatzung soll die Verwaltung die Kosten dafür ermitteln und klären, ob die Maßnahme noch in 2017 finanziert werden kann.“

**TOP 7 Antrag der Fraktion DM vom 07.03.2017 wegen Trinkwasseranalyse
Drucks.: 2017/078**

Vorsitzender Steuernagel verliert den Antrag, der von Herrn Ostertag für die antragstellende Fraktion begründet wird.

Der seitens der FDP-Fraktion gestellte Ergänzungsantrag wird vom Antragsteller übernommen.

Nach weiteren Wortmeldungen stellt Herr Hölscher den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Frau Diekmann spricht dagegen.

Vorsitzender Steuernagel lässt daher über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Die Rednerliste wird geschlossen.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen

7 Nein-Stimmen

3 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Nach einer Wortmeldung spricht Herr Merker für die SPD-Fraktion den Antrag des Herrn Burkholz auf namentliche Abstimmung für jeden TOP gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung an und fragt, ob er diesen als Gemeindevertreter oder für seine Fraktion gestellt habe.

Herr Burkholz erklärt, dass es sich hier offensichtlich ein Missverständnis gehandelt hat, da er der Antrag auf namentliche Abstimmung zunächst nur für TOP 6 gestellt habe.

Vorsitzender Steuernagel lässt danach über die um den Antrag der FDP-Fraktion ergänzte Drucks. 2017/078 abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Die Gemeinde Mühlthal informiert die Bevölkerung in Zukunft auf ihrer Internetseite/Homepage regelmäßig über die Ergebnisse/Werte der Trinkwasseranalysen. Bei dieser Information über alle Werte soll hervorgehen, welche Qualität wo im Leitungsnetz beim Bürger ankommt.

a) Es soll rollierend die jeweilige Entwicklung der letzten 5 Analysen in Werten dargestellt werden.

b) Es soll die Analyse der Wasserqualität in Traisa mit aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

24 Ja-Stimmen

6 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

**TOP 8 Antrag der Fraktion DM vom 07.03.2017 wegen Flächennutzungsplan Dornberg/Eichwiese
Drucks.: 2017/079**

Herr Ostertag begründet den Antrag und stellt gleichzeitig einen Änderungsantrag, wonach der Beschlusstext nunmehr wie folgt lautet: „Bei der Erstellung des Baugebietes am Dornberg soll eine Straßenführung zur Flachsgröbe ausgewiesen/eingeplant werden“.

In seiner Wortmeldung stellt Herr Merker den Antrag zur Geschäftsordnung auf Zurückstellung des Antrages, bis das Ergebnis der von der NRD in Auftrag gegebenen Verkehrszählung vorliegt und die geplante Bürgerversammlung stattgefunden hat.

Nach weiteren Wortmeldungen erklärt Herr Ostertag für die antragstellende Fraktion, dass die geänderte Drucks. 2017/079 im Geschäftsgang bleibt, bis das Ergebnis der Verkehrszählung vorliegt.

**TOP 9 Antrag der Fraktion FUCHS vom 07.03.2017 wegen Modaurad-
wanderweg
Drucks.: 2017/089**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Ausschussempfehlung.
Nach verschiedenen Wortmeldungen stellen Herr Merker und Herr Stolte den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen.

Die Rednerliste wird abgearbeitet. In seiner Wortmeldung stellt Herr Hölscher den Antrag zur Geschäftsordnung auf Zurückstellung der Drucks. 2017/089, bis die Stellungnahmen der anderen Kommunen vorliegen.

In seiner Wortmeldung erklärt Herr Zwickler für die antragstellende Fraktion, dass die Drucks. 2017/089 bis zur nächsten UEBA- bzw. GVE-Sitzung zurückgestellt wird.

**TOP 11 Antrag der Fraktion LINKE vom 11.04.2017 wegen Solidaritätser-
klärung für freie Gemeindevertreter/innen in der Türkei
Drucks.: 2017/118**

Herr Fujara begründet den Antrag.

Nach verschiedenen Wortmeldungen lässt Vorsitzender Steuernagel darüber abstimmen.

Die Gemeindevertretung beschließt folgende

Resolution

Die Gemeinde Mühlthal, vertreten durch den Vorstand der Gemeinde Mühlthal, protestiert gegen die nach dem gescheiterten Putschversuch im vorigen Jahr (2016) meist ohne rechtsstaatliches Verfahren erfolgte massenhafte Entlassung und Verfolgung von politischen Gemeindevertreter/innen, Staatsbeamten, Richtern, Studienräten und Pressevertretern. Sie appelliert an die Hessische Landesregierung, den Bundestag, die Bundesregierung, das Europäische Parlament und die Europäische Kommission, im Sinne dieser Erklärung auf die türkische Regierung Einfluss zu nehmen. Sie erklärt sich mit den demokratischen und gewaltfreien Kräften, die sich für die Verteidigung der Demokratie in der Türkei einsetzen, verbunden.

Abstimmungsergebnis:

25 Ja-Stimmen

3 Nein-Stimmen

4 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Herr Ostertag stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Sitzung.

**TOP 12 Antrag der SPD-Fraktion vom 18.04.2017 wegen attraktiverem Öff-
entlichen Nahverkehr
Drucks.: 2017/121**

- auf Bitte der antragstellenden Fraktion ohne Aussprache in den UEBA verwiesen -

**TOP 13 Antrag der FDP-Fraktion vom 18.04.2017 Folgekostenvereinbarung als Ergänzung zu städtebaulichen Verträgen
Drucks.: 2017/122**

- verbleibt im Geschäftsgang, bis zur Entscheidung über den Flächennutzungsplan -

**TOP 14 Antrag der Fraktion FUCHS vom 18.04.2017 wegen Vorrang für Mühltaler Bürger beim Holzverkauf
Drucks.: 2017/123**

- aufgrund der fortgeschrittenen Zeit abgesetzt -

**TOP 15 Antrag der Fraktion FUCHS vom 18.04.2017 wegen Zuschüssen für Renaturierungen von Gewässern
Drucks.: 2017/124**

- aufgrund der fortgeschrittenen Zeit abgesetzt -

TOP 16 Bericht des Gemeindevorstandes

- aufgrund der fortgeschrittenen Zeit abgesetzt -

TOP 17 Mitteilungen und Beantworten von gem. Geschäftsordnung schriftlich gestellten Anfragen

- aufgrund der fortgeschrittenen Zeit abgesetzt -

Termine:

22.05.2017	20.00 Uhr	Sitzung Arbeitskreis Betriebsverträge ev. Kindergärten
01.06.2017	19.30 Uhr	Bürgerversammlung zum Wohngebiet Dornberg
03.06. bis 05.06.2017		Verschwisterung Pfingsten Nemours
17.06.2017	18.00 Uhr	5. Autohaus-Lutz-Nightrun TGT/SV Traisa, rund um das Bürgerhaus Traisa

Der Antragschluss für die nächste GVE-Sitzung ist am 30.05.2017. Die Sitzung selbst findet am 20.06.2017 im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt statt.

Schluss der Sitzung: 22:35 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin: